

Eitorf, den 22.11.2011

Amt 32 - Ordnungs-, Bürger- und Standesamt

Sachbearbeiter/-in: Renate Engel

Bürgermeister

i.V.

Erster Beigeordneter

VORLAGE
- öffentlich -

Beratungsfolge

Markt- und Kirmesausschuss

07.12.2011

Tagesordnungspunkt:

Bericht über den Weihnachtsmarkt 2011 und Vorplanung für den Weihnachtsmarkt 2012

Beschlussvorschlag:

Der Markt- und Kirmesausschuss fasst folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Vorbereitungen für die Durchführung des Weihnachtsmarktes 2012 zu treffen. Über die Vergabe der Standplätze entscheidet der MKA in der Sitzung am 18.04.2012.

Begründung:

Der diesjährige Weihnachtsmarkt fand am ersten Adventswochenende vom 25. – 27.11.2011 statt. Am Weihnachtsmarkt haben insgesamt 42 private Aussteller, Vereine und Firmen teilgenommen. Wie bereits im vergangenen Jahr wurden auch zum diesjährigen Weihnachtsmarkt im Außenkreis des Marktes, mit den Verkaufsoffnungen zu den Geschäftslokalen hin, Holzhäuschen aufgebaut. Die Stände im Innenkreis wurden weiter auseinandergestellt.

Insgesamt, mit Ausnahme einiger weniger Händler im Außenbereich, zeigten sich die Weihnachtsmarktbesucher mit dem Weihnachtsmarkt äußerst zufrieden.

Für eine große Bereicherung des Weihnachtsmarktes sorgte das vom Aktivkreis Eitorf e. V. organisierte Rahmenprogramm mit Auftritten von zahlreichen Chören und Kindergärten auf dem Marktplatz und der über die von den Anwohnern liebevoll geschmückten Cäcilienstraße führende „Weg nach Bethlehem“. Über 280 Kinder gingen den Weg nach Bethlehem und erfreuten sich mit ihren Eltern und zahlreichen Besuchern an den in der Cäcilienstraße stattfindenden Aktivitäten. Dem Aktivkreis sollte für sein Engagement ein besonderer Dank ausgesprochen werden, ebenso für den Druck der Flyer und der Plakate für den Weihnachtsmarkt. Auch ist es dem Aktivkreis zu verdanken, dass die Weihnachtsbeleuchtung in Eitorf wieder zum Strahlen kommt. Der Aktivkreis hatte im Vorfeld zu Spenden bei Einzelhändlern und Eitorfer Bürgern aufgerufen, mit denen die Kosten für die Beleuchtung gedeckt werden konnten.

Die Stromversorgung für den Weihnachtsmarkt wurde, wie in den Jahren zuvor, durch eine ortsansässige Firma durchgeführt. Größere Probleme gab es keine, kleine konnten meist von den Weihnachtsmarktbesuchern selbst beseitigt werden.

Wie auch seit Jahren wurde den Markthändlern auch beim diesjährigen Weihnachtsmarkt das Geschirrmobil kostenlos zur Verfügung gestellt. Den Dienst übernahm wie in den Jahren zuvor die Jugendfeuerwehr, die hierfür einen Betrag von 230,00 € erhält.